

Zur Teilnahme eingeladen

sind alle jungen Menschen von 12 bis 21 Jahre, die in Hessen oder in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska ihren ersten Wohnsitz haben.

Die Gewinner des Wettbewerbs

Die Gewinner/innen des Wettbewerbs werden zur Preisverleihung und zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Hessen eingeladen.

Die Einladung ist auf die Verfassergruppe der Gewinnerarbeiten und eine/n Betreuer/in beschränkt. Für größere Verfassergruppen ist eine kleine Delegation willkommen, da die Jugendpreisstiftung möglichst vielen Vertretern aus Hessen und den Partnerregionen die Möglichkeit für die Teilnahme an den Begegnungstagen geben möchte.

Die Begegnungstage aller Preisträger in Hessen dienen dem gegenseitigen Austausch. Sie sind Ausdruck der lebendigen Vielfalt und des Miteinanders der Regionen. Deshalb verpflichten sich alle Gewinner und ihre Betreuer, an allen Begegnungstagen in Wiesbaden bis zum Ende teilzunehmen, da die Begegnung Teil des Preisgeldes ist. Der/die Gewinner des Jugendpreises 2019 erhalten die Medaille 2019 und eine Urkunde. Die übrigen Gewinner/innen erhalten ebenfalls eine Urkunde mit den Unterschriften der Schirmherren. Alle Gewinner/innen erhalten gestaffelte Geldpreise von insgesamt 5.000 Euro.

Die Preisarbeiten werden ausgestellt und auf der Homepage der Jugendpreisstiftung nachhaltig dokumentiert.

Um die Attraktivität des Jugendwettbewerbes für die hessischen Teilnehmer/innen zu erhöhen, die bei den bisherigen Preisverleihungen und Begegnungstagen nicht die Chance hatten, eine Partnerregion kennenzulernen, ist nach Abschluss des Wettbewerbs 2019 für diese eine mehrtägige Exkursion in die Partnerregion Wielkopolska geplant.

Anmeldung

Ein ausgefülltes Anmeldeformular muss mit der Wettbewerbsarbeit abgegeben werden.

Formulare im Internet unter: www.JugendpreisStiftung.de

Abgabe

Die Wettbewerbsbeiträge aus Hessen und Nouvelle-Aquitaine gehen an die:

Geschäftsstelle der Jugendpreisstiftung

Poststraße 40

D - 34385 Bad Karlshafen

T++49 (5672) 922 45 35

F++49 (561) 316 68 93

Mail: JugendpreisStiftung@t-online.de

Einsendeschluss: 16. Februar 2019 (Poststempel)

Was ist die Jugendpreisstiftung?

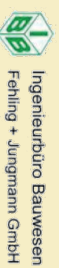
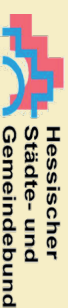
Die Jugendpreisstiftung ist eine gemeinnützige und eigenständige Stiftung. Sie wurde 1991 durch die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum gegründet, um junge Menschen zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anzuregen und damit das Engagement Jugendlicher für ihren Lebensraum zu wecken.

Seit 1992 findet in Hessen der Jugendpreiswettbewerb statt. Seit 2005 nehmen an dem Wettbewerb auch europäische Partnerregionen Hessens teil, Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska. Beim Bearbeiten der jährlichen Wettbewerbsaufgaben entstehen unterschiedliche persönliche und regionale Sichtweisen aus Europa auf dasselbe Thema. Im Wahlfach Deutsch wird der Jugendpreis in einigen Schulen der Regionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska angeboten.

Die Sprachförderung ist ein weiteres Ziel der Jugendpreisstiftung. Daher werden Einsendungen mit Deutsch als gesprochene Zweitsprache besonders begrüßt. Bei der mehrtägigen Begegnung der Preisträger wird die europäische Verständigung gefördert.



Sponsoren des Jugendpreises 2019



JUGENDPREIS 2019

Wettbewerb in Hessen, Nouvelle-Aquitaine, Emilia-Romagna und Wielkopolska

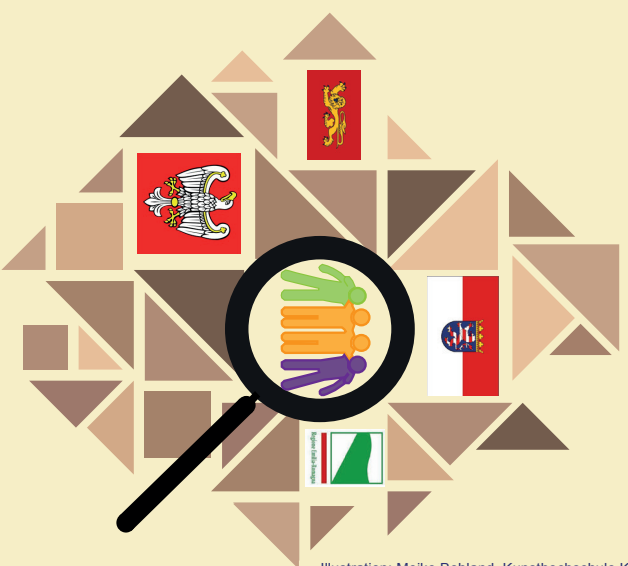


Illustration: Meike Bohland, Kunsthochschule Kassel

Thema:

DIE JUGEND ENTDECKT IHRE REGION

Wettbewerb

in den europäischen Partnerregionen Hessens

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident mit seinen Amtskollegen in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska

Eingeladen sind alle jungen Menschen von 12 bis 21 Jahre mit erstem Wohnsitz

- in Hessen
- in der Emilia-Romagna (Italien)
- in der Nouvelle-Aquitaine (Frankreich)
- in Wielkopolska (Polen)

Attraktive Preise

Mehrtägige Begegnung mit Jugendlichen aus den Partnerregionen, festliche Preisverleihung in der Hessischen Staatskanzlei und Geldpreise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro.



Wettbewerb 2019

Der Wettbewerb in den Regionen Europas der JugendpreisStiftung steht in diesem Jahr unter der turnusmäßigen Federführung von Hessen im Kreis seiner Partnerregionen. Die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernimmt der Hessische Ministerpräsident.

Der Wettbewerb ist folgendem Thema gewidmet:

DIE JUGEND ENTDECKT IHRE REGION

Ziel des Wettbewerbes ist es, Jugendliche in Hessen und den Partnerregionen aufzurufen, aktiv zu werden, sich für ein gelingendes Europa einzusetzen. Dabei geht es darum, das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen zu stärken und den Einsatz für ein solidarisches und tolerantes Europa zu ernütern. Ein besseres Verstehen wird so durch ein gegenseitiges Kennenlernen der Regionen ermöglicht.

Die Jugendlichen sollen die Vielfältigkeit ihrer Region in sprachlicher, historischer, politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Hinsicht wahrnehmen und sich damit auf eine kreative Weise in bilingualer Form auseinandersetzen.

Bewusst steht bei dem diesjährigen Wettbewerb das Entdecken im Vordergrund. Jugendliche sollen einen neuen Blick auf ihre Region werfen und nicht das vorstellen, was schon in Prospekten der Region vorgestellt wird oder sofort per Mausklick im Internet zu finden ist. Dabei können sie u. a. Persönlichkeiten, Werke der Literatur oder Kunst, Produkte oder Sehenswürdigkeiten der Region vorstellen, die bisher noch nicht die verdiente Aufmerksamkeit bekommen haben und auch für die Partnerregionen von Interesse sein können.

Natürlich ist es auch möglich, deutlich zu machen, welche Auswirkungen die EU-Fonds für die jeweilige Region haben.

Möglichkeiten des Entdeckens

- die Neuentdeckung oder Neurezeption einer Persönlichkeit der Region
 - die Neubewertung eines literarischen oder künstlerischen Werkes der Region
 - die Vorstellung von neuen Produkten, Einrichtungen oder Firmen, die über die Region hinaus bedeutsam sind bzw. sein sollten
- Das altersbedingte Entdecken der jungen Leute eröffnet neue, individuelle Sichtweisen auf die Region.

Die Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- 1 Originalität und Qualität der Wettbewerbsarbeit
- 2 Bezug auf das Thema des Wettbewerbs
- 3 Altersgemäße Umsetzung des Themas
- 4 Nachweis ausgeprägter Teamarbeit
- 5 Berücksichtigung des Kommunikationsaspektes

Thema: DIE JUGEND ENTDECKT IHRE REGION

Jugendliche sehen ihre Umwelt anders, ihnen ist es auch zu Recht wichtig, Spaß zu haben. Sie setzen andere Schwerpunkte, favorisieren Kreatives und Naturerlebnisse und setzen sich für die Bewahrung der Natur ein. Das Ziel der JugendpreisStiftung ist es, die Mobilität und Flexibilität der Jugendlichen zu erhöhen. Uns ist es wichtig, die Jugendlichen in ihrem Anliegen und Bemühen, Neues in ihrer Region zu entdecken, zu unterstützen.

Daher ist es auch erforderlich, die erste Recherche, die meist über das Internet erfolgt, durch persönliches Erleben anderer (z. B. Reiseführer) und letztlich und entscheidend durch eigene persönliche Erfahrungsberichte, Empfehlungen und Bewertungen zu erweitern.

Jugendlichen wird damit die Möglichkeit geboten, mit dazu beizutragen, die kulturelle Vielfalt ihrer Region in unterschiedlichen Projekten zu dokumentieren und somit den europäischen Gemeinschaftsgedanken zu unterstützen.



Es ist wichtig und unerlässlich, dass Kinder und Jugendliche reisen und eigene Erfahrungen machen, um Neues zu entdecken. Sie sollen frühzeitig lernen, dass sie auch etwas zu bieten haben und so ihr Selbstbewusstsein stärken. Der deutsche Philosoph Immanuel Kant hat diese Idee 1784 zum Leitspruch der Aufklärung erklärt: „Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen.“



REGION
**Nouvelle-
Aquitaine**



SAMORZĄD WOJEWÓDZTWA
WIELKOPOLSKIEGO

1
2
3
4
5

Wettbewerbsbeiträge

Möglich sind schriftliche Arbeiten, Graphic Novels, Bilder, Fotos, Videos, Hörspiele und auch andere Präsentationsformen.

Bedingungen

Formate:

- bei Papierform max. DIN A3 (29,7 x 42,0 cm)
- bei Filmbeiträgen, PowerPoint-Präsentationen oder Hörspielen: max. 12 min.
 - allgemein lesbares Datenformat
- Grundsätzlich muss der Wettbewerbsbeitrag **bilingual** (zweisprachig) sein. Bei den Beiträgen soll die Fremdsprache Italienisch, Englisch, Französisch oder Polnisch sein.
- Eine **bilinguale** Zusammenfassung des Beitrags mit Vorstellung der Gruppe/des Teilnehmers muss aus Emilia-Romagna, Wielkopolska und Nouvelle-Aquitaine in Deutsch verfasst sein,
- Für Schulen sind nur Gruppenarbeiten zulässig.
- Schulklassen werden besonders eingeladen.
- Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden, Kommunen können auch Einzelarbeiten abgeben, **Teamarbeiten werden jedoch favorisiert.**

Die eingereichte Arbeit darf noch nicht veröffentlicht sein. Mit der Preisverleihung erwirbt die JugendpreisStiftung die Erstveröffentlichungsrechte und das Recht der nachhaltigen Dokumentation der Preisarbeit auf der Homepage der JugendpreisStiftung.

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury bewertet, der Vertreterinnen und Vertreter aller teilnehmenden Partnerregionen angehören. **Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

JUGENDPREIS 2019

